

Erledigt.

Feich, Paul, Schuhwieder, geb. 15. 12. 1883 in Plania (C.-G.-B. Ratibor), siehe Ermittlungsauftrag vom 24. Dezember 1908 und Steckbrief vom 14. Mai 1909.

Schmölln, den 2. Februar 1910.

Der Herzogliche Amtsanwalt.

Öffentliche Zustellung.

Marie Henriette Staudé, verw. gew. Arnold, geb. Büttner in Reichenbach i. B.

— Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Kühne und Dr. Wunderlich in Altenburg

klagt gegen den Zimmermann **Emil Louis Staudé**, jetzt ohne bekannten Wohn- und Aufenthaltsort, zuletzt in Meuselwitz, auf Ehescheidung nach § 1568 B.G.B. mit dem Antrage,

die Ehe der Parteien gemäß § 1568 B. G.B. zu scheiden und den Beklagten für den allein schuldigen Teil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Herzoglichen Landgerichts zu Altenburg

auf den **30. März 1910**,
vormittags **9 Uhr**,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Altenburg, den 1. Februar 1910.

Der Gerichtsschreiber des Herzoglichen Landgerichts.

Aktuar Laaser.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Meuselwitz**, Dörfstraße 5, belegene, im Grundbuche von Meuselwitz Blatt 918 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Otto Riedel** in Zeulenroda eingetragene Grundstück, nämlich das Gebäude mit Hofraum, Nr. 647 des Flurbuchs, Nr. 572 des Brandkatasters, 2,5 a Fläche haltend, mit 158,9 Steuereinheiten belegt, ortsgerichtlich auf 9800 M taxiert, mit 10 300 M gegen Brandschaden versichert,

Dienstag, am 22. März 1910,
vormittags **10 Uhr**,

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 7 — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Januar 1910 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche

nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Meuselwitz, den 2. Februar 1910.

Herzogliches Amtsgericht, Abt. 2.

Getreidepreise.

Es sind für 1000 Kilogramm folgende Preise ermittelt worden:

	Niedrigstpreis	Höchstpreis
	Mark	Mark
Weizen	214,—	217,—
 Roggen	162,—	164,—
 Hafer	168,—	170,—

Altenburg, am 2. Februar 1910.

Der Stadtrat.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, den 5. Februar, **abends 8 Uhr**,

Abendgottesdienst
in der **Bartholomäikirche**.

Gottesdienste
am **Sonntag Estomihi**,
den 6. Februar 1910.

In der **Bartholomäikirche**:

Vorm. 9 Uhr Generalsuperintendent Lohoff.
Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, gehalten von demselben.

Chorgesang: „Wie groß dein Leid auch sei“ von C. F. Richter.

Vorm. 1/4 12 Uhr **Kindergottesdienst**
für die Kinder von 6—10 Jahren.

Nachm. 5 Uhr Pastor Klein.

In der **Brüderkirche**:

Vorm. 9 Uhr Kirchenrat Bretschneider.

In der **Herzogin Agnes-Gedächtniskirche**:
Nachm. 5 Uhr Pastor Burger.

Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, gehalten von demselben.

Mittwoch, den 9. Febr., **abends 8 Uhr**,
Bibelstunde, gehalten von demselben.

In der **Schloßkirche**:

Vorm. 10 Uhr Hosprediger Reichardt.

Chorgesang: „Wenn ich ihn nur habe“
von W. Stade.

In der **Stiftskirche**:

Vorm. 10 Uhr Stiftsparrer Günther.

In der **Gottesackerkirche**:

Nachm. 1/2 2 Uhr Pastor Klein.

Dienstag in der **Bartholomäikirche**:
Abends 6 Uhr Superintendent Laurentius.

Am Sonntag **Estomihi Kollekte** für deutsch-evangelische Gemeinden im Auslande.

Mittwoch, den 9. Februar, **abends 8 Uhr**, **Bibelbesprechung** im Konfirmandensaale der Brüderkirche.

Donnerstag, den 10. Februar, **abends 8 Uhr**, **Bibelstunde im Kinderheim**, gehalten von Pastor Schmukler.

A. Getaufte.

Bei der Stadtgemeinde:

26. Januar: P. E. Fliedner, Buchhalters L., Dora Paula. — 27. Januar: R. A. Brömmer, Bauhofsers L., Margarete Johanna. — W. A. Apel, Fabrikarbeiters S., Kurt Erich. — 30. Januar: F. Spring, Schlossers L., Hildegard. — G. Kramer, Gechirrführers S., Walter Karl. — M. A. Brunner, Schlossers L., Elsa Helene. — D. J. Roscalzky, Maschinenschlossers S., Ernst Wilhelm. — R. A. M. Book, Schmiedemeisters L., Martha Elsa. — R. P. F. Erler, Buchbindermstrs. L., Emmy Marie Anneliese. — R. W. C. Eikemeier, Bademstrs. S., Herbert. — P. D. Richter, Plattierers L., Gertrud Charlotte. — J. H. Zeißler, Sattlermstrs. L., Elsa Martha. — F. W. M. Kahlisch, Fabrikarbeiters L., Johanna Marie. — R. Krahnert, Metallschleifers L., Hildegard Flora. — H. Heumann, Kürblers L., Elisabeth Margarete. — R. F. Lange, Handarbeiters L., Anna Elsa. — W. E. Espig, Fabrikarbeiters L., Frida Helene Agnes. — 1. Februar: J. G. Hofmann, Nähmaschinenhofsers L., Fanny Martha. — L. R. Lange, Werkzeugschlossers L., Käthe Marianne. — R. A. B. Wagner, Fuhrwerksbesitzers L., Hedwig Marianne. — M. B. Gränitz, Bäckers und Handelsmanns L., Johanna Martha. — F. M. R. Quaas, Fabrikarbeiters S., Karl Ernst Otto. — J. H. Trommer, Möbelpolierers L., Elsa Martha. — F. Quaas, Postschaffners L., Anna Gertha Emilie.

B. Getraute.

Bei der Stadtgemeinde:

Friedrich Wilhelm Albrecht Müller, Maschinen-Ingenieur zu Schmölln, mit Margarete Gertrud Gräßler hier.

C. Beerdigte.

Bei Herzoglicher Hofgemeinde:
30. Januar: Frau Luise Agnes Hedwig Seidel geb. Bartholomäi, Herzogl. Leibkutschers Witwe, 56 J. 9 M. 23. L.